



Drucksache 027/2023

Verfasser: Steffen Rieser
Telefon: 07159/924-177
Aktenzeichen: 656.22
Datum: 06.02.2023

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Ausschuss Planen - Technik - Bauen	öffentlich	17.04.2023	Beschlussfassung

**Neubau Fußgängerüberweg Gottfried-Bauer-Straße
- Vergabe der Bauleistung**

Anlage 1 Ausführungsplan Fußgängerüberweg

Beschlussvorschlag:

Die beschränkt ausgeschriebenen Leistungen für den Neubau des Fußgängerüberwegs Gottfried-Bauer-Straße werden an die Firma:

Friedrich Wiesmüller Bauunternehmung GmbH,
Otto-Lilienthal-Straße 28,
71034 Böblingen

zu einem Angebotspreis in Höhe von 30.738,40 Euro (brutto)

vergeben.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Der Fachbereich 2 Planen – Technik – Bauen, Abteilung Tiefbau, wurde mit der Planung und Umsetzung eines neu zu erstellenden Fußgängerüberweges (FGÜ) in der Gottfried-Bauer-Straße beauftragt. Erste Grundlagenermittlungen und Vorplanungen ergaben eine realisierbare Umsetzung sowie eine Fördermöglichkeit, sofern die Barrierefreiheit berücksichtigt wird. Die Stadtverwaltung Renningen hat im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb nach VOB Teil A § 3 Abs. 2 ausgeschrieben. Zur Angebotsabgabe wurden 4 Firmen aufgefordert.

Das Bauvorhaben sieht vor, eine gesicherte Überquerungsstelle in üblicher Breite von 4,00 m herzustellen. Die Belange von Menschen mit Behinderungen oder Mobilitätseinschränkungen werden dabei berücksichtigt. Zielsetzung ist es, eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. So erhält die gesicherte getrennte Überquerungsstelle (FGÜ) einen Querungsbordstein. Die Überquerungsstelle mit differenzierter Bordsteinhöhe wird den parallelen Anforderungen von Verkehrsteilnehmern mit fahrbaren Mobilitätseinrichtungen, sehingeschränkten, sehgeschädigten und gehbehinderten Menschen sehr gut gerecht. Sie bietet Rollstuhl- oder Rollatorenutzern einen separaten Übergang auf das Fahrbahnniveau (Nullabsenkung) und gewährleistet mit der Bordsteinhöhe von 6 cm eine hohe Taktilität mit dem Blindenstock. Der Querungsbordstein ist 30 cm breit, in einem sehr hellen Weiß mit eindeutiger Haptik in der Oberfläche und rutschhemmend. Er erfüllt die Anforderung der DIN 32975 und der DIN EN 1340.

Ebenfalls ist geplant, das Bauvorhaben mit Bodenindikatoren auszustatten. Die verwendeten Bodenindikatoren für Leit-, Richtungs-, und Sperrfelder sind mit ertastbaren Rippen- und Noppenstrukturen versehen. Sie sind für blinde und sehingeschränkte Menschen ein Hinweisgeber: sie informieren, geben Orientierung, leiten und warnen. Die verwendeten Bodenindikatoren entsprechen der DIN 32984. Die weiße Oberfläche bietet einen guten Kontrast zur umgebenden Gehwegfläche.

Um auch bei Dunkelheit und Dämmerung eine gute Erkennbarkeit der gesicherten getrennten Überquerungsstellen (FGÜ) zu gewährleisten, wurde eine lichttechnische Berechnung angestellt. Als Berechnungsgrundlage dienen die örtlichen Gegebenheiten sowie die technischen Eigenschaften des gewählten Leuchtmittels. Die Berechnung ergab zwei Mastsysteme mit Lichtpunkthöhen von 6,0 m sowie 10° Abstrahlwinkel der Leuchte. Verbaut wird ein energiesparendes LED – System mit 57,5 Watt, individuell auf das Bauvorhaben angepasst, damit eine maximale Lichtausbeute bei möglichst wenig Stromverbrauch erreicht wird. Die Lichtberechnung wurde mit der Farbtemperatur von 4.000 K erarbeitet, um der DIN 67523-2:2010-06 und der damit verbundenen Verkehrssicherheit gerecht zu werden.

Die gesicherte getrennte Überquerungsstelle (FGÜ) wird mit dem Verkehrszeichen (VZ 350-40) Fußgängerüberweg am Mastsystem sowie mit einer Fahrbahnmarkierung (VZ 293) markiert. Das Verkehrszeichen ist darüber hinaus zur besseren Sichtbarkeit mit einer reflektierenden Folie ausgestattet.

Auf die beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gingen insgesamt 4 Angebote ein.

Nach Prüfung und Wertung der eingereichten Angebote ergaben sich folgende Angebotssummen (brutto):

	Bieter	Angebotssumme (brutto)
1.	Friedrich Wiesmüller Bauunternehmungs GmbH	30.738,40 Euro
2.	Bieter 2	34.761,74 Euro
3.	Bieter 3	40.371,98 Euro
4.	Bieter 4	46.217,82 Euro

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Auftrag an die Firma Friedrich Wiesmüller Bauunternehmungs GmbH, Otto-Lilienthal-Straße 28, 71034 Böblingen in Höhe von Euro 30.738,40 zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzierungsbedarf: 30.738,40 Euro

Finanzierung Finanzhaushalt:

Haushaltsstelle Bezeichnung:	Eingestellte Mittel HH-Plan - Ansatz 2023
54.10.0000 Gemeindestraßen 78.72.1000 Tiefbaumaßnahme 5007	55.000,00 Euro

Im Haushaltsjahr 2023 sind unter dem Produkt Gemeindestraßen 54.10.0000, Maßnahme 5007 Fußgängerüberweg auf dem Konto 78.72.1000 Tiefbaumaßnahmen – Straßenbeleuchtung und technische Anlagen 55.000 € für den Neubau des Fußgängerüberwegs vorgesehen.

Es wurde ein Zuschussantrag über das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) für die Erstellung eines barrierefreien Fußgängerüberwegs in der Gottfried-Bauer-Straße gestellt. Der Bewilligungsbescheid über den Zuschussbetrag in Höhe von Euro 23.000,00 liegt dem Fachbereich 2 vor.

Gez.:
Steffen Rieser
FB2 - Tiefbau

Hartmut Marx
FB 2 – Fachbereichsleitung